

CHEN RUO BING

Defined Spaces in Ambiguous Worlds

20. Oktober - 25. November, 2017

Presseinformation

Die Galerie Albrecht freut sich, die Ausstellung "*Defined Spaces in Ambiguous Worlds*" mit Malereien des Künstlers Chen Ruo Bing ankündigen zu können.

Wir kennen die aus nichts anderem als Licht geschaffenen Bilder von James Turrell, sie lassen sich nur in ihren dunklen Räumen sehen und erleben. Ein Turrell ähnliches Erleben hat man beim Betrachten der Bilder von Chen Ruo Bing. Sie sind auf Leinwand gemalt, die Farben bestehen aus Pigmenten und sie werden im hellen, ja in beleuchteten Räumen präsentiert. Es ist völlig anders als bei James Turrell.

Dennoch: Je länger man hinschaut, desto mehr scheint sich die Farbe zu bewegen und auszudehnen, die flache Bildfläche wird ein Raum und plötzlich fühlt man sich wie vor einem „Bild“ von James Turrell – im immateriellen Lichtraum.

Aber Chen Ruo Bing bleibt da nicht stehen, zur Fläche kommt die Linie, das Bild wird dialektisch. Fläche und Raum auf der einen Seite, Linie und Begrenzung auf der anderen. In der Unbegrenztheit lässt sich nichts erkennen, nur die Linie gibt Orientierung, sie erdet, sie macht das Immaterielle zu einem Ding in der Welt.

Seine Bilder beruhen auf Linie und Fläche. Die Linie ist nicht dazu da, einen Raum zu konstruieren, sie setzt vielmehr der unendlichen, unbestimmten Ausdehnung des Lichts Grenzen, sie definiert einen Raumausschnitt oder einen weiteren Raum innerhalb eines vorhandenen Farbraums. Ohne die Linie kein Erkennen, ohne die Linie Unendlichkeit – Chen Ruo Bings Bilder machen uns darauf aufmerksam.

*Chen Ruo Bing (*1970 China) studierte an der Zhejiang Academy of Fine Arts, Hangzhou und bei Gotthard Graubner an der Kunstakademie Düsseldorf. Er erhielt Preise und Förderungen, u.a. das Aufenthaltsstipendium der Josef und Anni Albers Foundation (2000) und der Heinrich Böll Stiftung (2014). In den letzten Jahren hatte er Einzelausstellungen im Kunstmuseum Bochum (2016) und im Youngeun Museum of Contemporary Art, Gwangju (2013). Als ein Vertreter der abstrakten Kunst Chinas wurden er vielfach in Deutschland und China in Museen gezeigt. Chen Ruo Bing lebt und arbeitet in Düsseldorf.*

OPENING

20. Oktober, 7-9 pm mit Künstlergespräch